

Niederschrift Nr. 7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme
am Mittwoch, 19. Februar 2020, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans Peter Witt als Vorsitzender
Herr Matthias Frauen
Herr Jan-Hendrik Schumacher
Frau Sandra Lange
Herr Karsten Zühl
Frau Kayen Witthohn
Herr Kai Olausson

Entschuldigt fehlen:

Herr Hauke Johannes Boyens
Herr George Fedosejevs

Als Gäste anwesend:

drei Einwohner*innen

Von der Verwaltung:

Frau Ulrike Soldwedel als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um die Punkte

7. Umbaumaßnahmen im "Dorfladen"
8. Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Hemme; Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln, Gründung einer Lenkungsgruppe, Kooperation mit der Kirchengemeinde

sowie

10. Kostenausgleich Kita-Platz

zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Ferner beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Kostenausgleich Kita-Platz

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Der Erweiterung / Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 27.11.2019
3. Mitteilungen
4. Straßenausbau in der Dorfstraße
5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2019 - 2023
6. Wahl von drei Gemeindevertretern für die Bürgerstiftung
7. Umbaumaßnahmen im "Dorfladen"
8. Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Hemme;
Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln, Gründung einer Lenkungsgruppe, Kooperation mit der Kirchengemeinde
9. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich

10. Kostenausgleich Kita-Platz

Öffentlich

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand zur Sanierung der Straße „Am Klint“. Die fälligen Sanierungsarbeiten sollen erst ausgeführt werden, wenn die Bauarbeiten für den Breitbandausbau abgeschlossen sind. Laut Auskunft des Zweckverbandes kann dies noch bis 2021 dauern. Deshalb verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, als Notlösung Heißasphalt im Bereich der Kurve/Gabelung einbauen zu lassen.

TOP 2. Niederschrift Nr. 6 der letzten Sitzung vom 27.11.2019

Im Protokoll vom 27. November muss unter TOP 8 im Beschluss folgende Änderung vorgenommen werden:

Die zwei (nicht drei) Vorstandsmitglieder, die aus der Einwohnerschaft der jetzigen Gemeinde Hemme stammen, sollen aus der Einwohnerschaft vorgeschlagen werden. Ansonsten wird die Niederschrift zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende macht folgende Mitteilungen:

- Seit dem 01.01.2020 ist Herr Siegbert Peters als teilzeitbeschäftigter Gemeindemitarbeiter eingestellt worden.
- In der Wohnung von Herrn Frahm ist die Küche erneuert worden.
- Im Dorfladen ist eine Gasheizung eingebaut worden.
- In der Dorfstraße 10 ist auf/an dem Dach eine Kehle aus Kupfer eingebaut worden.
- In der Dorfstraße sind 30 km/h Schilder aufgebaut worden.

TOP 4. Straßenausbau in der Dorfstraße

Der Vorsitzende macht folgende Angaben zum Sachstand Ausbau Dorfstraße:

- In den nächsten Tagen wird es ein Zusammentreffen der zuständigen Behörden geben.
- Sobald Näheres bekannt ist, wird in der Gemeinde Hemme zu einer Einwohnerversammlung eingeladen.
- Der Ausbau der Dorfstraße wird in vier Abschnitten erfolgen.
- Die Tankstelle wird in allen Bauabschnitten von mindestens einer Seite anzufahren sein.
- Der letzte Bauabschnitt soll im Frühjahr 2021 beginnen.
- Während des Ausbaus der Dorfstraße wird es in Teilbereichen immer mal wieder zu Vollsperrungen kommen, sodass manche Anwohner für ca. 2-3 Wochen nicht mit Ihren Fahrzeugen auf ihre Grundstücke kommen.
- In der Dorfstraße liegen ca. 60 Stück Abläufe, deren Erneuerung eigentlich aus der Gemeindekasse hätte gezahlt werden müssen. Da aber diese Komplettsanierung einer Ortsentwässerung gleich kommt, werden die meisten Kosten vom Land übernommen.
- Für die Gemeinde entstehen für den Radweg ab „Krieger“ Gesamtkosten in Höhe von ca. 15.000,00 bis 20.000,00 Euro.

Bei der Begutachtung der Wege im Dezember 2019 sind folgende Mängel festgestellt worden:

- Hemmerwurth
„Achter Diek – WBV ist hier zuständig
Haus vor C. Staack – Hydrant? – Grundstück ständig unter Wasser
Haus Nr. 15: Mulde abgesackt, da Ablauf zu hoch
- Op de Wurth -Rocksien Richtung Karolinenkoog – linke Seite abziehen
- Hemmerfeld:
Kanten abziehen von Brücke bis „Höhe Franzose“; Löcher im Asphalt
Straße Am Klint: Bei Gabelung großes Loch im Asphalt
- Hemme:
Sandweg von Hemmerwurth kommend – sämtliche Straßeneinläufe sind abgesackt
- Straßenschild „Dorfstraße“ Abfahrt B 5 kaum noch lesbar
- Querweg bei m. Frauen: Löcher in der Straße – Auffüllung mit Recycling notwendig; direkt vor der Spurbahn befindet sich eine Absackung
- Pflasterung der Buswartehäuschen im gesamten Gemeindegebiet müssten nachgebessert werden

TOP 5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2019 - 2023

Haushaltssatzung der Gemeinde Hemme für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2020
- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.574.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.454.000	EUR
einem Jahresüberschuss von	120.600	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.573.900	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.393.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investi- tionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Inves- tionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	75.000	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Inves- tionsförderungsmaßnahmen auf	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	1.200.000	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stel- len auf	1,69	Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betrie- be (Grundsteuer A)	310 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	310 %
2. Gewerbesteuer	320 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2020, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Wahl von drei Gemeindevertretern für die Bürgerstiftung

Für die Bürgerstiftung werden drei Mitglieder aus der Gemeindevertretung benötigt. Der Bürgermeister ist zwingendes Mitglied der Bürgerstiftung. Außerdem wird Herr Matthias Frauen und der Sozialausschussvorsitzende Herr George Fedosejevs für die Bürgerstiftung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt folgende Personen für die Bürgerstiftung:

Hans Peter Witt, Bürgermeister

Herr Matthias Frauen

Herr George Fedosejevs, Sozialausschussvorsitzender

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Umbaumaßnahmen im "Dorfladen"

In der vergangenen Gemeindevertreterversammlung vom 27.11.2019 berichtete der Vorsitzende, dass Interessenten den derzeitigen Dorfladen als Café nutzen möchten. Die Gemeindevertretung hat in diesem Zuge der Umnutzung zugestimmt. Seither wurden diverse Umbauarbeiten an dem Gebäude vorgenommen. Dies ist nachträglich durch die Gemeindevertretung zu genehmigen.

Zudem wurde der Haushaltsansatz in Höhe von 300,00 € überschritten, sodass der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.193,03 € ebenfalls zuzustimmen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Umbaumaßnahmen im „Dorfladen“, Dorfstraße 46, 25774 Hemme. Gleichzeitig wird der überplanmäßigen Ausgabe des Haushaltsjahres 2019 zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Hemme; Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln, Gründung einer Lenkungsgruppe, Kooperation mit der Kirchengemeinde

Im Jahr 2018 hat das Amt Eider das Amtsentwicklungskonzept aufgestellt. In dem Konzept sind zwar einige Entwicklungsideen für die Gemeinde enthalten, jedoch ist dieses für die Entwicklung des Ortes nicht abschließend. Somit ist die Idee entstanden, aufbauend auf die Inhalte des Amtsentwicklungskonzeptes ein Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Hemme aufzustellen.

Dieses Konzept wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit 75 % gefördert. Anträge können ganzjährig gestellt werden. Im Ergebnis bildet das Konzept einen Leitfaden für die Stärkung des Ortes und der zukunftsfähigen Ausgestaltung. Für einzelne sich aus dem Konzept heraus entwickelnde Maßnahmen besteht ebenfalls wieder die Chance auf Förderung. Die Gemeinde hat die Idee bereits vorab mit der Kirche besprochen, die ein erhebliches Interesse an dem Konzept hat, so dass sie sich auch mit 50 % an dem verbleibenden Eigenanteil beteiligen wird. Bei vergleichbaren Gemeinden hat ein Konzept um die 25.000,00 Euro netto gekostet, so dass empfohlen wird, 30.000,00 Euro in den Haushalt einzustellen. Bei einer Förderung von 75 % sind somit 7.500,00 € Eigenanteil aufzubringen, wovon die Gemeinde 3.750,00 Euro und die Kirchengemeinde den gleichen Betrag übernimmt. Die Kostenbeteiligung ist in Form einer Kooperationsvereinbarung zu sichern.

Die Erfahrung bei derartigen Prozessen hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, eine Lenkungsgruppe zu bilden. Die sollte sich aus Vertretern des Amtes, der Gemeinde und der Kirchengemeinde zusammensetzen. Im laufenden Prozess kann die Gruppe durch weitere Schlüsselpersonen ergänzt werden. Um nicht bei jedem Prozessschritt einen Beschluss der Gemeindevertretung herbeiführen zu müssen, ist es sinnvoll, die Gruppe für bestimmte Entscheidungen zu ermächtigen.

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Hemme wird ein Ortsentwicklungskonzept erstellen und hierzu ein externes Unternehmen beauftragen.
- b) Der Bürgermeister wird beauftragt, hierfür Fördermittel aus der GAK zu beantragen.
- c) Es wird eine Lenkungsgruppe aus Vertretern der Gemeinde und der Kirchengemeinde gebildet. Die Lenkungsgruppe wird ermächtigt:
 - den Antrag vorzubereiten
 - die Anforderungen an das Planungsbüro zu entwickeln
 - die Auswahl des Planungsunternehmens vorzunehmen sowie
 - den Erstellungsprozess zu begleiten
 - Folgende Personen werden für die Lenkungsgruppe benannt:
 - die komplette Gemeindevertretung wird in der Lenkungsgruppe mitwirken
 - Seitens der Verwaltung des Amtes Eider wird Herr Kerber die Lenkungsgruppe begleiten.
- d) Für das Ortsentwicklungskonzept wird eine Kooperation mit der Kirchengemeinde Hemme geschlossen, die sich sowohl mit 50 % an dem Eigenanteil der Förderung beteiligt, als auch Mitglieder in die Lenkungsgruppe benennt.
- e) Es werden für das Projekt 30.000,00 € in den Haushalt 2020 aufgenommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

- Sportplatz Hemme: eine Erneuerung der Flutlichtanlage, der Stromversorgung (Pfeiler) und der Ballfangnetze steht an. Der Kreis Dithmarschen stellt eine Förderung durch die Sportstättenförderung von ca. 30 % in Aussicht. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass ein Förderantrag gestellt werden soll, dieser muss bis zum 31.03.2020 beim Kreis Dithmarschen gestellt sein.
- Gebäude „ehemalige Sparkasse“: Im/am Gebäude kommt es immer wieder zu Wassereinbruch. Das Reetdach (Rückseite) bedarf dringend einer Sanierung. Für die Sanierung liegt bereits ein Angebot vor. Es werden noch zwei zusätzliche Angebote eingeholt.
- Mobilität in Hemme: Für den Fahrer des Wagens der Gemeinde Hemme soll jetzt ein Handy angeschafft werden, damit die Anrufe nicht ständig auf dem Privattelefon des Fahrers landen.
- Das Kaffeestübchen wird am 03. April eröffnet
- Die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein findet am 14.03.2020 um 10.00 Uhr statt. Eine Veröffentlichung im Informationsblatt wird angeregt.
- Während der Fußball EM, vom 12.06. bis zum 12.07. soll auf dem Sportplatz Public Viewing angeboten werden
- Am 18. Juli findet das Dorfboßeln statt, dieses Jahr wird im Sandweg geboßelt.

TOP 11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzende mit, dass im nicht öffentlichen Teil der Beschluss gefasst wurde, einen Kostenausgleich für einen Kita-Platz im Dänischen Kindergarten zu übernehmen.

(Witt)
Vorsitzender

(Soldwedel)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)